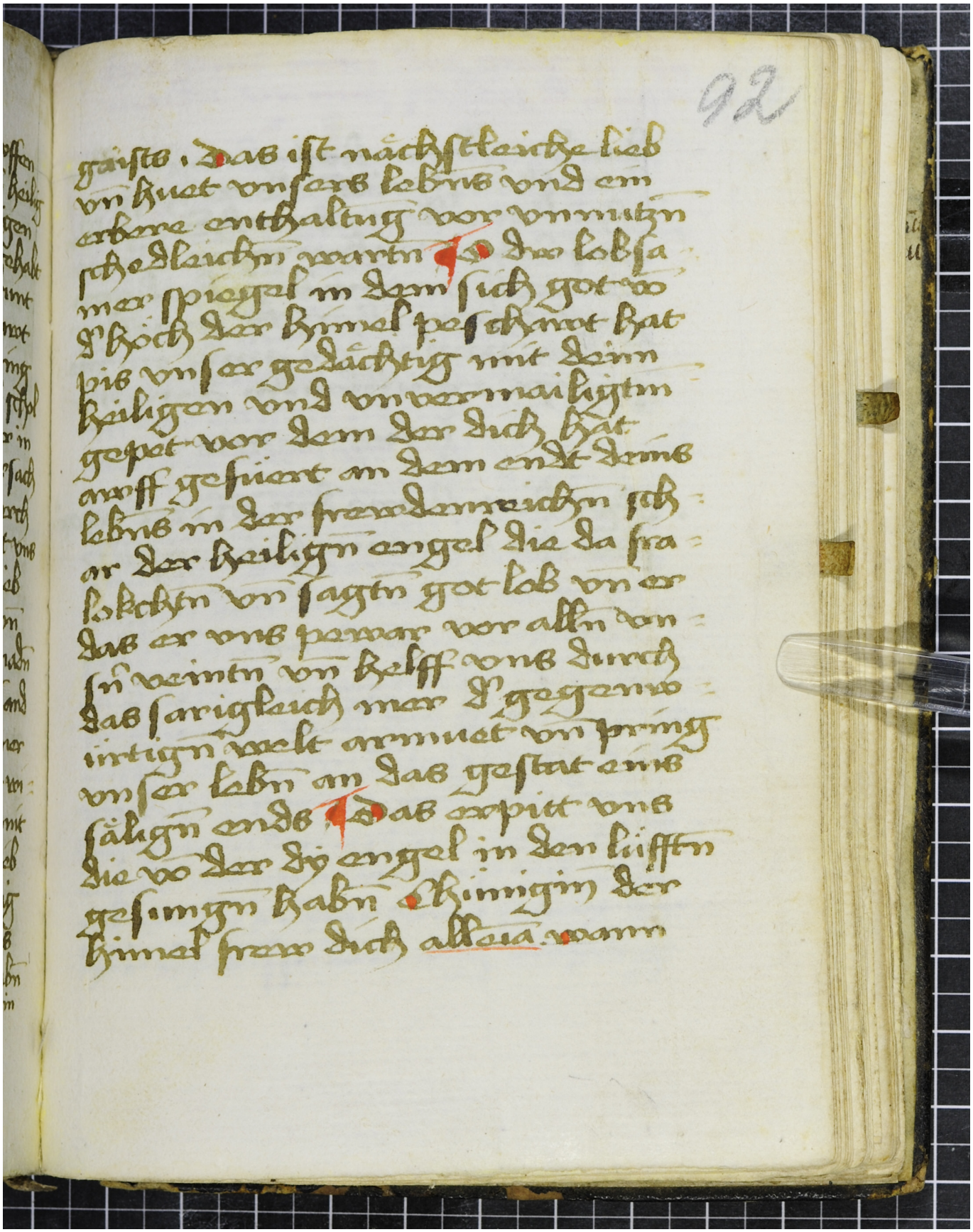
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



92

graiste. Das ist nachstleiche lieb
vn huet vnsers lebens vnd ein
erbere enthaltung vor vnnutzn
schedleichn wortn ¶ Do hab sa
mer spiegel in dem sich got vo
s hoch der himel peschnot hat
pis vnser gedichtig mit dem
heiligen vnd vnvermailigtn
gepet vor dem der dich hat
auff gefiert an dem endt deins
lebens in der freudenreichn sch
ar der heiligen engel die da fra
lokchen vn sagtn got lob vn er
das er vns pewar vor allen vn
sn veintn vn helff vns durch
das sarigleich mer s gegenw
irtigen welt armuet vn pring
vnser leben an das gestat eins
säligen endes ¶ Das erpitt vns
die vo der dy engel in den liefftn
gesimgen haben Chunigin der
himel frew dich alleia. wann